

Kultur verbindet e.V. - Wir verbinden Menschen und Kultur(en)

#### Infobrief 11/18

Liebe Freunde und Freundinnen von Kultur verbindet e.V.,

Ende September ist unsere neue Kinderseite **Emi** ist gestartet. Wir hoffen, dass sie den Kindern gefallen hat. Meine beiden Mädchen haben sich **Emi** auf meinem Smartphone angesehen, das Rätsel gemacht, das Lied angehört und sehr interessiert die Steckbriefe gelesen. Für beide hatte ich die Mandalas ausgedruckt, die freudig mitgenommen wurden. Im Moment arbeiten wir –Frauke Rheingans, Christine Fischer, Verena Behrens und Karina Kirkuc - an der nächsten Ausgabe. Sie soll in ersten Dezemberhälfte erscheinen und sich mit dem Thema Sterne befassen.

10 Jahre Kultur verbindet bedeutet auch Veränderungen. Manche davon sind ein tiefer Einschnitt in die Vereinsarbeit. So die Tatsache, dass Frau Heidi Baumann ihre Arbeit als Koordinatorin des Vereins an der Erich-Kästner-Schule beendet. Nach so vielen Jahren, die sie als BuchPatin und Koordinatorin an der Schule aktiv war, ist dies für den Verein, die Patinnen und Paten an der Schule, die Lehrerinnen sowie die Kinder und Eltern ein großer Verlust. Frau Baumann hat das Projekt und die Vereinsarbeit an der Schule mit Ihrer Persönlichkeit geprägt und verkörpert. Beim Treffen für die Patinnen und Paten der Erich-Kästner-Schule am 22.11.2018 werden wir uns von Frau Baumann verabschieden können und uns für den Einsatz bedanken können. Gleichzeitig freuen wir uns auf Herrn Gerald Schueler, der Frau Böhm in der Koordination des "Projektes "Meine erste Bibliothek" unterstützen wird. Er wird sich an dem Abend den Patinnen und Paten an der Schule vorstellen.

Frau Tomczyk, die vor gut 15 Monaten als Koordinatorin an der Andreasschule begonnen hat und seit vielen Monaten alle Aufgaben selbstständig erledigt hat, muss aus beruflichen Gründen aufhören. Neben Ihrer Teilzeitarbeit hat sie ein Zweitstudium begonnen und hat daher nicht mehr die erforderliche Zeit, die für eine zuverlässige Betreuung der vielen Aufgabenbereiche notwendig ist. Wir danken ihr sehr für das Engagement an der Schule und wünschen ihr alles Gute für das neue Lehramt-Studium.

Frau Rheingans übernimmt vorläufig die Koordination an der Schule. Für die Pflege der Bücherkisten hat sich Frau Brink-Jungschläger bereiterklärt. Weitere Personen, die z.B. die Organisation der Veranstaltungen an der Schule und der Pat\*innentreffen übernehmen und die Pflege der Adressen werden dringend gesucht.

Auch suchen wir für die Buchhaltung des Vereins eine Person, die in diesem Bereich fachliche Kenntnisse hat und uns bei der Buchführung und bei der Erstellung von Projektabrechnungen sowie Verwendungsnachweisen unter die Arme greift. Der zeitliche Aufwand beträgt für die normale Vereinsbuchhaltung ca. 3 Stunden im Monat, die projektbezogene Buchhaltung variiert nach Umfang der Förderung. Sie können sich unter info@kulturverbindet-bonn.de oder telefonisch unter 0160 – 996 733 54 mit uns in Verbindung setzen.

An der Lyngsbergschule sind nach den Herbstferien 14 Kinder der zweiten Klassen neu in das Projekt "Meine erste Bibliothek" gestartet. Sudan, Ukraine, Marokko, Albanien, Türkei sind einige der Länder, aus denen die Familien der Kinder kommen. Bei der Kulturveranstaltung "Prinzessinnen gesucht" in der Bundeskunsthalle Anfang November waren bereits zwei der neuen Kinder dabei.

Von der Lyngsbergschule kommt übrigens diese tolle Idee, die wir für die anderen Schulen zum "Nachmachen" empfehlen: In einem Bilderrahmen sind von den Patinnen und Paten, die an der Schule lesen, Fotos mit den Namen um das Logo des Vereins angeordnet. Wer sein Foto dort nicht zeigen wollte, steht mit Namen da. Und der Zeitungsartikel vom Auftritt der Lyngsberg-Kinder bei der 10-Jahres-Feier des Vereins findet sich auch im Bilderrahmen. Ein Foto vom Bilderrahmen finden Sie im Anhang.



An der Gotenschule sind im November ebenfalls 14 Kinder in das Projekt "Meine erste Bibliothek" gestartet. Sie werden überwiegend von Patinnen und Paten betreut, die schon lange an der Schule sind. Drei Patinnen fangen neu mit der Arbeit an und wir wünschen einen tollen Start und viel Freude an der Lesearbeit.

Wir haben es schon einige Male erlebt und nach diesen Sommerferien wieder: Ein Kind muss die erste Klasse wiederholen, nur weil es ohne Deutschkenntnisse eingeschult wurde und daher dem Unterricht im ersten halben Jahr nicht folgen konnte. Diesmal handelte es sich um ein Kind, das mit seiner Familie bereits länger als zwei Jahre in

Deutschland lebt. Es hatte zwar einen Kindergartenplatz bekommen. Der war allerdings nicht wohnortsnah und die Familie sah keine Möglichkeit, das Kind dorthin zu bringen.

Die Stadt Bonn stellt zu wenig Kindergartenplätze zur Verfügung und daher wird von der Seite der Stadt in so einem Fall wie bei dieser Familie keine Hilfe oder Unterstützung angeboten, um das Problem zu lösen. Die schwerwiegende Benachteiligung der Kinder durch fehlende Sprachkompetenz wird damit in Kauf genommen.

In solchen Fällen ist es wichtig, mit den Kindergärten in der nahen Umgebung Kontakt aufzunehmen und zu besprechen, ob eventuell doch ein Platz frei ist. Ebenfalls kann mit dem zugewiesenen Kindergarten gesprochen werden. Vielleicht sind noch andere Kinder aus der eigenen Wohngegend dort angemeldet und es lassen sich Fahrgemeinschaften organisieren. Organisationen wie der Verein für binationale Familien und FIBB beraten Eltern ebenfalls und auch in deren Muttersprache. Sie können auch Alternativen aufzeigen wie beispielsweise Familien-Spracherwerbsangebote oder Spielgruppen für die Kinder. Falls Sie von vergleichbaren Fällen wissen, können wir entsprechende Kontakte zu den genannten Organisationen vermitteln.

### !!! Termine - Termine - Termine !!!

- 18. November 2018, 11 13 Uhr: Trommelworkshop, K7, Pennenfeld. Anmeldungen sind noch möglich.
- 24. November 2018, 10.45 16 Uhr: Ausflug ins Schokoladenmuseum Köln. Es sind keine Plätze mehr frei.
- 25. November 2018, 11 13 Uhr: Workshop Feuer. Die Einladungen wurden verschickt und sind im Anhang an den Rundbrief. Es sind noch Plätze frei.
- 2. Dezember 2018, 11 13 Uhr: Workshop im Deutsches Museum "Bauen wie Leonardo da Vinci mit Fischertechnik". Die Einladungen werden demnächst verschickt.

# Weitere Veranstaltungen von anderen Organisationen, auf die wir Sie aufmerksam machen:

- 16. November 2018, 17 20 Uhr: Workshop Diversität. Sensibilisierung im Hinblick auf die Themen Vielfalt, Migration, Flucht und Ausgrenzung. Haus der Familie, Friesenstraße 6. Anmeldung bei der fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de.
- 17. November und 18. November, jeweils 16 Uhr: Marionettentheater "Des Kaisers neue Kleider". Haus der Familie, Friesenstraße 6. Kinder 3€, Erwachsene 6€.
- 18. November 05. Dezember: Bonner Woche der Kulturen mit zahlreichen Veranstaltungen. Das Veranstaltungsprogramm ist im Anhang.
- 28. November 2018: 17 20 Uhr: Workshop zum Umgang mit Rassismus und Stammtischparolen. Ev. Kirchengemeinde, Habsburger Straße 9, Anmeldung bei der fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de.

### Mit freundlichen Grüßen

Frauke Rheingans Projektkoordination

Kultur verbindet e.V. Bernkasteler Straße 21 53175 Bonn info@kulturverbindet-bonn.de www.kulturverbindet-bonn.de www.Facebook/KulturVerbindet.com

## gefördert von:

Aktion Mensch Integrationsrat Bonn Stabstelle Integration

Wenn Sie den Infobrief nicht mehr erhalten möchten, so schicken Sie uns eine kurze Mitteilung an <u>info@kulturverbindet-bonn.de</u>